

An alle KRH Kliniken

KRH ZENTRALAPOTHEKE

Leitung:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk, M.A.
Chefapotheker

Zeichen: Fr/AMinfo
Durchwahl: 0511 927 6602
Telefax: 0511 927 6615
E-Mail: marianne.fritsch@krh.eu

Datum: 11.08.2017

Lieferengpass Aspirin i.v.

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Firma Bayer Vital GmbH wurden wir über einen Lieferengpass des Produktes „Aspirin i.v.“ (Wirkstoff Acetylsalicylsäure) informiert. Ein Ausweichen auf einen anderen Lieferanten ist nicht möglich, da in Deutschland nur ein Hersteller am Markt ist. Der Lagerbestand in der Apotheke ist aufgebraucht.

Acetylsalicylsäure in der parenteralen Zubereitung ist zugelassen zur Behandlung akuter starker bis mäßig starker Schmerzen und Fieber. Sie wird weiterhin off-label zur Therapie des akuten Koronarsyndroms (ACS) angewendet. Entsprechend den geltenden kardiologischen Leitlinien ist die orale Gabe von Acetylsalicylsäure als Initialdosis in der Dosierung 150-300mg bzw. die parenterale Gabe von 150mg Acetylsalicylsäure als Therapie des ACS aufgezeigt.

Da ein Ende des Lieferengpasses bisher nicht zuverlässig vorausgesagt werden kann, sollten die verbliebenen Restbestände auf Station bevorzugt für die Akuttherapie des ACS zum Einsatz kommen, also in Notfallsituationen, in denen dem Patienten ASS nicht in oraler Form zugeführt werden kann bzw. eine unmittelbare Wirkung von ASS notwendig ist (dringende Angiographien).

Alternativ kann **Aspirin Effect Granulat (10)** (SAP-Materialnr. 74497), eine schnell freisetzende orale Darreichungsform mit 500mg Acetylsalicylsäure, über eine Sonderanforderung (Freigabe Chef- oder Oberarzt) angefordert werden. Des Weiteren sind die gelisteten Präparate **ASS HEXAL 10mg TAB (50)** (SAP-Materialnr. 78980), **ASS RATIOPHARM 300mg TAB (50)** (SAP-Materialnr. 79017) und **ASS RATIOPHARM 500mg TAB (30)** (SAP-Materialnr. 72917) **teil-, pulverisier- und suspendierbar**.

Zur Therapie von Fieber und mäßig starken bis starken Schmerzen sollte auf andere Wirkstoffe aus der Gruppe der NSAR wie Paracetamol, Ibuprofen, Metamizol ausgewichen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Zentralapothekenteam